

Die Bedeutung des Rheins als Bundeswasserstraße für die Region Darmstadt/Südhessen

Der Rhein zählt zu den verkehrsreichsten Wasserstraßen nicht nur in Europa, sondern weltweit. Der über 1.200 km lange Fluss verläuft im Westen der Region Darmstadt/Südhessen und bildet die natürliche Grenze zum Bundesland Rheinland-Pfalz. Damit liegt die Region an einer Bundeswasserstraße mit all ihren Auswirkungen bzw. Konsequenzen für die räumliche Entwicklung. Durch die Lage an einer Bundeswasserstraße zeigen sich sowohl Chancen als auch Herausforderungen, denen sich die (planerischen) Akteure vor Ort zu stellen haben.

Ziel ist es, die Bedeutung des Rheins als Bundeswasserstraße für die Region Darmstadt/Südhessen vertiefend zu untersuchen. Folgende Fragen stehen hierbei im Mittelpunkt:

- Welche bisherigen Forschungsergebnisse zur Bedeutung von Bundeswasserstraßen für die Stadt- und Regionalentwicklung liegen im bundesweiten Kontext vor?
- Welche Bedeutung hat der Rhein als Bundeswasserstraße für die Region Darmstadt/Südhessen? Welche besonderen Chancen und Herausforderungen zeigen sich?
- Welche weiteren Entwicklungen sind absehbar? Welche Handlungsempfehlungen lassen sich formulieren?

Zeitraum: ab sofort möglich
Betreuer: Prof. Dr. habil. Jan Hilligardt
hilligardt@hlt.de
Tel.: 0151/16774526